

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-relational differente Objekte und Teilsysteme VI

1. Während alle drei raumsemiotischen Entitäten, d.h. iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die vollständige R*-Relation erfüllen, d.h. als adessiv, adjazent oder exessiv subkategorisierbar sind (vgl. Toth 2012, 2015a, b), gilt dies in den allermeisten Fällen nicht für Teilsysteme und Objekte sowie andere Teilmengen der drei raumsemiotischen Entitäten.

2. Im folgenden wird gezeigt, daß Loggias nur adjazent und exessiv, nicht aber adessiv auftreten können. Wie in Teil V gezeigt wurde, bilden sie mit $R_1^* = [\emptyset, \text{Adj}, \text{Ex}]$ eine zu $R_2^* = [\text{Ad}, \text{Adj}, \emptyset]$ komplementäre Relation, die man z.B. bei Terrassen findet.

2.1. Exessivität



Schaffhauserstr. 554, 8052 Zürich

2.2. Adjazenz



Badenerstr. 434, 8004 Zürich

2.3. Adessivität

Die adessive Funktion von Loggias wird am besten von einer Teilklasse von Balkonen übernommen, die wie ausgestülpte Loggias, d.h. ontische Spiegelungen am Systemrand mit der Vertauschung von Innen und Außen, aussehen.



Oberstr. 275, 9014 St. Gallen

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Grundlegung einer algebraischen Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

24.12.2015